wollen Waren am meisten begehrt, und als Hauptkäufer traten wiederum Fabrikanten aus der Provinz Brandenburg auf. Für Kolonialwollen herrschte auch in dieser Woche lebhafte Kauflust, und die Preise sind fest. Wie wir in unserem letzten Berichte erwähnten, war die Beteiligung der Kammgarnspinner am Einkauf eine recht lebhafte, und wir können erfreulicherweise auch dasselbe in dieser Woche berichten. Inbezug auf den Garnmarkt ist zu melden, dass in der letzten Woche in Strickgarnen gute Verkäufe zu erhöhten Preisen erzielt worden sind, während Kammgarne den Spinnern nur unzureichenden Verdienst brachten. Die Preise für wollene Strickgarne steigen noch immer erheblich. Aus der Stoffbranche ist in dieser Woche ruhiges Geschäft zu berichten. Glatte schwarze Stoffe zum Zwecke der Mäntelkonfektion erwecken in dieser Saison weniger Interesse, während grüne Phantasiegewebe und Covert-Coats noch immer am meisten begehrt sind. Cheviots werden gegen alle Erwartungen viel gekauft. Was die Lage der sächsisch-thüringischen Textilindustrie anbelangt, so muss dieselbe als ziemlich ungünstig bezeichnet werden. Im Detailverkehr für Kleiderstoffe machte sich in der letzten Woche einige Kauflust bemerkbar und spielen Zibelinen noch immer die Hauptrolle. In der rheinischen Baumwollweberei sind in der letzten Zeit grössere Verkäufe zustande gekommen, und hat sich der Geschäftsgang im allgemeinen recht gehoben. Bezüglich der Seidenstoffindustrie wird aus Krefeld berichtet, dass die warme Witterung die Käufer noch zurückhält, grössere Abschlüsse zu machen.

* **Bremen**, 16. Oktober. Schmalz niedriger. Loko, Tubs und Firkins 39⅛ ₰, in Doppel-Eimern 37⅛ ₰. — Speck ruhig.

* **Hamburg**, 16. Oktober, 9 Uhr. Kaffee-Terminnotierungen nur für good average Santos Oktober 28¼, November 28¾, Dezember 28¾, Januar 28¾, Februar 29, März 29¼, April 29¼, Mai 29½, Juni 30, Juli 30¼, August 30½, September 30½. Tendenz: Behauptet. Umsatz 24 000 Sack.

* **Hamburg**, 16. Oktober, 11 Uhr. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgeteilt von den Herren Frimann, Ziegler & Co. Oktober 28,25, November 28,50, Dezember 28,50, Januar 28,75, Februar 29,00, März 29,25, April 29,50, Mai 29,75, Juni 30,00, Juli 30,25, August 30,50, September 30,75. Behauptet.

△ **Hamburg**, 16. Oktober, abends. (Privattelegramm.) Kaffee. Good average Santos Oktober 28, Dezember 28¼, März 29, Mai 29½. Tendenz: Ruhig.

* **Bremen**, 16. Oktober. Kaffee behauptet.

* **Havre**, 16. Oktober, 4 Uhr. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgeteilt von den Herren Frimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Dezember 35,75, März 36,25, Mai 36,75. Tendenz: Ruhig.

* **London**, 15. Oktober, 5 Uhr 51 Min. Kaffee fest. Santos good average Oktober 27¾ s, Dezember 28¼ s, März 29¼ s, Mai 29¾ s. — Tee, indischer fest. — Reis ruhig.

* **Halle a. S.**, 16. Oktober. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt setzte in dieser Berichtswoche in ruhiger Haltung ein; im weiteren Verlauf wurde der Verkehr jedoch lebhafter, da Raffinerien in Hinsicht auf den besseren Zuckermarkt dem mässigen Angebot mehr Beachtung schenkten und dafür höhere Preise bewilligten. Als jedoch am Schlusse der Woche das Angebot erheblich zunahm, wurden Käufer abwartender und ermässigten ihre Limite wieder. Umsatz etwa 120 000 Ztr. Rendement 88proz. exkl. 9,25—9,40 ℳ pro 50 kg.

* **Magdeburg**, 16. Oktober. Rohzucker. Börsenterminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker. I. Produkt Basis 88proz. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. Oktober 17,80 ℳ B., 17,60 ℳ G., November 17,50 ℳ B., 17,45 ℳ G., November-Dezember 17,50 ℳ B., 17,45 ℳ G., Dezember 17,80 ℳ B., 17,60 ℳ G., Januar-März 17,80 ℳ B., 17,70 ℳ G., April 18,00 ℳ B., 17,95 ℳ G., Mai 18,05 ℳ bez., 18,25 ℳ B., 18,10 ℳ G., August 18,45—18,40—18,47½ ℳ bez., 18,50 ℳ B., 18,45 ℳ G., Oktober-Dezember 1904/05 18,75 ℳ B., 18,60 ℳ G. Tendenz: Noch ruhig, besser. — Liquidationspreise am 16. Oktober, vormittags. Frei an Bord Hamburg. Oktober 17,50 ℳ, November-Dezember 17,45 ℳ, Januar-März 17,70 ℳ, April 17,95 ℳ, Mai 18,10 ℳ, August 18,45 ℳ.

* **Hamburg**, 16. Oktober, vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Oktober 17,60, November 17,55, Dezember 17,65, März 17,80, Mai 18,05, August 18,40. Matt.

* **Paris**, 16. Oktober. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proz. loko 22¾—22⅞. — Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg Oktober 28, November 26⅝, Januar-April 26⅞, März-Juni 27⅛.

* **London**, 16. Oktober, 11 Uhr 30 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker stetig, Oktober 8 s 9⅜ d Wert, Dezember 8 s 4½ d Käufer, Januar-März 8 s 10½ d Wert, April-Juni 9 s ¾ d Käufer, August 9 s 2⅝ d gehandelt. Nachprodukte stetig, 75proz. 7 s Käufer. Foreign granulated stetig, Oktober 10 s 1½ d Verkäufer, Januar-März 10 s 3 d Wert, April-Juni 10 s 7½ d Käufer. Javazucker ruhig, 96proz. 9 s 10½ d nominell. Tates Cubes stetig, 13 s 9 d Verkäufer.

* **London**, 16. Oktober. Zucker. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proz. Javazucker loko 9 s 10½ d, ruhig, Rübenrohzucker loko 8 s 9⅜ d, stetig.

W. **Amsterdam**, 16. Oktober. Tabak. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Javatabak. Die Aufnahme der für die heutige Einschreibung verbliebenen geringfügigen Partien Vorstenlanden Umblatt und Einlage hat sich mit mässiger Preisbildung flott vollzogen. Die auf halbe Schneidebewandnis entfallenden Locmadang und Kediris-Scrubes sind hoch bezahlt.

* **Nürnberg**, 16. Oktober. Hopfen. Heute betrug der Tagesumsatz 700 Ballen bei fester Tendenz.

* **London**, 14. Oktober. Quecksilber 8 £ 7 s 6 d.

* **Amsterdam**, 16. Oktober. Bancazinn 83¼.

* **London**, 16. Oktober. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer fest, g. m. b. greifbar 56⅝ £, 3 Monate 56⅞ £. Zinn stetig, Straits greifb. 118⅝ £, 3 Mon. 118⅝ £. Blei ruhig, span. 11⅛ £, engl. 11⁵⁄₁₆ £. Zink fest, gew. Marken 20⅝ £, bes. 20⅞ £.

* **London**, 16. Oktober. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer ruhig, g. m. b. greifbar 56⅜ £, drei Monate 56⅝ £. Zinn ruhig, Straits greifb. 118⅝ £, drei Monate 120⅝ £. Zink stetig, gewöhnliche Marken 20⅝ £, bes. 20⅞ £. Blei ruhig, span. 11⅛ £, engl. 11¼ £.

*— Vom oberschlesischen Eisenmarkt wird der „Schles. Ztg." u. a. berichtet: Das Geschäft ist im allgemeinen etwas reger geworden. Schlüsse, sowie Sortenaufgaben sind in anerzehendem Umfange hereingekommen, und das Drängen um pünktliche Lieferung der bestellten Mengen aus den Händler- und Verbraucherkreisen besagt gerade das Gegenteil davon, dass die ungünstigeren Nachrichten vom amerikanischen Eisenmarkte die Hoffnungsfreudigkeit auf eine durchgreifende Besserung der heimischen Marktverhältnisse stark beeinträchtigten. Als Marktpreis für Handelsstabeisen kann man — soweit es sich um Forderungen der massgebenden Werke des Westens handelt — einen Grundpreis von 110 bis 115 ℳ per Tonne Frachtgrundlage Oberhausen gelten lassen. Die billigeren Angebote der Zwischenhand sind nicht mehr bemerkbar. Für Bandeisen fordern die Werke einen Grundpreis von 122½—125 ℳ per Tonne Frachtlage Köln und Dortmund. Diesen Preisen entsprechend halten die oberschlesischen Verbandswerke ihre Forderung auf 127½—130 ℳ per Tonne frachtfrei Empfangsort je nach Abseitegebiet für Fluss- und Schweisseisen, was einem durchschnittlichen Grundpreise von 112 ℳ per Tonne ab Werk unter Berücksichtigung der Grosshandlerrabatte entspricht. Die Auslanderlöse ergeben 98—100 ℳ per Tonne Grundpreis ab Werk. Die Grob- und Feinstrecken sind gleichmässig besetzt. In Universaleisen gehen die Aufträge noch verhältnismässig befriedigend ein; der Preis hält sich auf 115 ℳ per Tonne ab Werk. Der Trägermarkt zeigt weiterhin eine befriedigende Regsamkeit; der Arbeitsstand gewährleistet für die nächsten Monate volle Arbeit. Auch das Ausland ruft Träger in bisherigem Umfange ab. Der Inlandsverbandspreis blieb auf 105 ℳ per Tonne Frachtgrundlage Burbach; im engeren Bezirk wird bis 5 ℳ per Tonne mehr erreicht. Am Schienenmarkt herrscht noch eine rege Nachfrage auf fester Preislage. Die Röhrenwalzwerke haben genügend zu tun, besonders gut begehrt sind Gasröhren, welche jetzt auch in Bezug auf die Ausfuhr dem Verkaufsverbande unterstellt sind. Auf dem Grobblechmarkte liegen die Verhältnisse nicht rosig, das Arbeitsbedürfnis drängt noch ziemlich durch, obwohl sich ein besserer Auftragseingang nicht verkennen lässt. In Feinblechen hat zwar auch eine gewisse Zugkräftigkeit Platz gegriffen, doch ist der Arbeitsbestand noch ziemlich erheblich, so dass die Werke die weitere Entwickelung ruhig abwarten können. Die Nachfrage nach inländischen Bandblechen wird reger. Die Drahtwerke weisen volle Besetzung auf. — Die feste Tendenz des Roheisenmarktes kennzeichnet sich durch die flotten Abzüge der Erzeugnisse nach den Verbrauchsstätten und durch die Abneigung der Verkaufsverbände gegen zu langsichtige Abschlüsse. Giesserei- und Puddelroheisen geht auch nach den mitteldeutschen Gebieten in unverringerten Mengen in Verladung.

*— Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 15. Oktober in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Neuhaldensleben W. 15, R. 12,70, G. 14,50, H. 12,75. Halberstadt W. 14,50—14,90, R. 12,70—13,10, G. 15,50—16,60, H. 11,90—12,40. Gardelegen W. 14—15, R. 12,50—12,80, H. 12—14,00. Salzwedel W. 15,00, R. 12,60, G. 15,60. Osterburg W. 15, R. 12, G. 15, H. 13,50. Stendal W. 15 bis 15,60, R. 12—12,60, G. 16—14, H. 13,50—14. Jerichow II W. 15—15,20, R. 12, G. 12—14, H. 12,50—12. Delitzsch W. 14,75—15,30, R. 12,60—12,80, G. 14—15, H. 13—14. Torgau W. 14,20—15,20, R. 12,25—13,10, G. 13,75—16,50, H. 12,25—14. Schweinitz W. 14,70—15, R. 12,50—12,80, G. 12,15—14,50, H. 12 bis 12,50. Saalkreis W. 14,50—15,10, R. 12,70—13,00, G. 13,50—18, H. 12,80 bis 13. Merseburg W. 14—15,60, R. 12,60—12,70, G. 16—17,50, H. 12 bis 13,50. Weissenfels W. 14,70, Eckartsberga W. 15, R. 14,00, G. 14,70 bis 15, H. 12. Sangerhausen W. 14—15,70, R. 12,40—12,60, G. 14 bis 15,00, H. 12—12,80. Querfurt W. 15,20, R. 12—13,80. Mühlhausen W. 15,20, G. 14,50—14,80. Nordhausen W. 14,80—15, R. 12—12,80, G. 14—15, H. 11,60—12. Schleusingen W. 15,00, R. 12,00, G. 15, H. 13. — Heu: Kreis Neuhaldensleben 4,50—5, Halberstadt 5—6,50, Gardelegen 4,50, Stendal 5,00, Delitzsch 6—7, Torgau 5,50—6,50, Schweinitz 5—6, Merseburg 5,50—6, Sangerhausen 4—4,50 ℳ. — Stroh: Kreis Neuhaldensleben 3 (lang), 2,50 (kurz), Halberstadt 3—5 (lang), 3,50—4 (kurz), Gardelegen 3 (lang), Stendal 2,70—3,60 (lang), 1,90—2,60 (kurz), Delitzsch 3 (lang), 1,60 (kurz), Torgau 3,50—4 (lang), 3,50—3,50 (kurz), Schweinitz 3 (lang), 2 (kurz), Merseburg 3,20—3,40 (lang), 1,80—2 (kurz), Sangerhausen 1,50—2,10 (lang), 1,20—1,50 (kurz), Schleusingen 4 ℳ (lang). — Kartoffeln: Kreis Neuhaldensleben 3—4, Quedlinburg 4,50, Halberstadt 4,50—5,50, Gardelegen 3,50, Salzwedel 3—3,25, Stendal 4—4,60, Delitzsch 5—6, Torgau 4—5, Schweinitz 3—4, Merseburg 4,50—5, Weissenfels 5, Eckartsberga 3,20 bis 4,50, Sangerhausen 4—4,50, Querfurt 4,50, Mühlhausen i. Th. 4—4,50. — Bohnen: Kreis Schleusingen 19,50 ℳ.

* **Hamburg**, 15. Oktober. Futtermittelmarkt. (Originalbericht der Herren O. & G. Lüders, Hamburg.) Wenn von einer nennenswerten Besserung des Futtermittelgeschäfts auch nicht berichtet werden kann, so ist doch entschieden ein regeres Interesse für Futtermittel wahrnehmbar. Das Platzgeschäft blieb still, der Absatz nach dem Inlande war aber etwas besser als in den letzten Wochen. Preise für Baumwollsaatmehl stiegen stetig für greifbare Ware. Tendenz etwas besser. (Alles per 50 kg.) Reisfuttermehl 24—28 Proz. Fett und Protein 4,25—4,60 ℳ ab Hamburg, 4,25—4,60 ℳ ab Magdeburg, ab Hamburg ohne Gehaltsgarantie 3,60—4,50 ℳ, Reiskleie 3,25—3,50 ℳ, Weizenkleie, grobe 4,10—4,25 ℳ, Roggenkleie 4,25—4,60 ℳ, Gerstenkleie 4,00—4,25 ℳ, Erdnusskleie (gemahlene Erdnussschalen) 1,90—2,25 ℳ, Erdnusskuchen und Erdnussmehl 52—54 Proz. 6,25—6,40 ℳ, 55—58 Proz. 6,50—7,25 ℳ, Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl 52—58 Proz. 6,50—6,75 ℳ, 56—59 Proz. 6,80—7,10 ℳ, Kokosnusskuchen u. Kokosnussmehl 26—32 Proz. Fett und Protein 5,50—5,80 ℳ, Palmkernkuchen und -Mehl 22—26 Proz. Fett und Protein 4,60—5,00 ℳ, Rapskuchen und -Mehl 38—40 Proz. Fett und Protein 4,90—5,00 ℳ, Leinkuchen und -Mehl 38—42 Proz. Fett und Protein 6,25—6,60 ℳ, Maiskuchen und -Mehl 18—24 Proz. Fett und Protein 5,75—6,00 ℳ, getrocknete Schlempe 26—36 Proz. Fett und Protein 5,20—5,50 ℳ, getrocknete Treber 24—30 Proz. Fett und Protein 4,50—5,00 ℳ, Maiskeime 4,80—5,00 ℳ.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreideberichte.

* **Berlin**, 16. Oktober. Produktenbörse. 2 Uhr 25 Min. Weizen Oktober —,—, Dezember 169,00, Mai 169,50. Roggen Oktober —,—, Dezember 134,50, Mai 139,00. Hafer Oktober 129,00, Dezember 129,75. Mais Oktober 112,00, Dezember 112,00. Rüböl Oktober 48,10, Mai 47,60.

Statistik des Produktenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat September 1903.

I. Empfang	Königlich Sächsische Staatsbahnen: Dresdner Bahnhof	Bayerischer Bahnhof	Leipzig Connewitzer Bahnhof	Leipzig Plagwitz-Lindenauer Bahnhof	Königlich Preussische Staatsbahnen: Magdeburger Bahnhof	Thüringer Bahnhof	Berliner Bahnhof	Eilenburger Bahnhof	Leipzig-Plagwitz-Lindenauer Bahnhof	Güter-Abfertigungsstelle Leipzig-Eutritzsch	Zusammen	Mithin gegen den gleichen Monat des Vorjahres	
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg		kg
Weizen	227 610	28 760	147 264	110 170	32 000	30 000	20 000	19 500	5 000	—	630 304	—	180 597
Roggen	190 790	13 240	142 922	162 000	40 000	—	118 500	42 500	—	6 000	724 952	—	1 034 888
Gerste	217 960	45 612	—	117 630	50 000	—	134 700	102 000	10 000	11 500	1 489 462	+	829 528
Hafer	813 730	173 898	72 320	156 991	129 000	50 000	—	95 000	10 000	80 000	1 580 939	+	112 450
Mais	90 900	5 048	—	10 100	—	—	70 620	40 000	10 000	—	226 668	—	88 296
Hülsenfrüchte	245 660	27 177	100	—	180 500	20 000	12 500	—	5 000	2 139	493 076	—	17 614
Oelsaat und Sämereien	15 470	7 828	50	—	92 500	8 000	—	1 000	—	—	124 848	+	25 308
Mehl	708 400	65 582	100	10 050	95 000	720 500	95 040	100 500	7 000	11 530	1 823 602	+	50 186
Rüböl	—	—	—	—	—	28 000	1 500	40 500	—	30 560	100 560	—	43 991
Spiritus	95 060	4 491	61	—	36 500	5 000	—	1 500	—	52 560	195 162	—	50 398
Petroleum	21 130	62 005	—	—	25 000	22 000	316 000	—	—	222 530	668 665	—	51 289
II. Versand													
Weizen	45 960	—	—	—	—	4 000	—	12 000	—	—	61 960	—	9 790
Roggen	75 940	—	20 038	1 500	—	—	11 000	—	—	—	108 478	—	116 122
Gerste	40 320	15	—	—	—	—	9 340	—	—	—	49 675	+	40 225
Hafer	8 860	5	—	10 200	83 000	—	400	—	—	—	102 465	+	66 005
Mais	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 000	—	4 300
Hülsenfrüchte	94 630	146 029	—	—	500	2 000	18 360	500	—	—	262 019	+	113 217
Oelsaat und Sämereien	16 120	25 739	—	—	—	—	2 770	—	—	—	44 629	—	139 615
Mehl	105 440	166 488	11	—	25 000	39 500	2 850	2 500	—	—	342 780	+	45 996
Rüböl	3 070	19 674	—	—	—	17 000	730	—	—	—	40 474	—	12 891
Spiritus	13 800	18 842	—	—	2 500	2 000	27 370	—	—	467 500	532 012	+	320 565
Petroleum	34 530	16 623	—	6 306	5 000	12 000	19 910	5 000	—	100 500	199 869	+	107 338

Mitgeteilt von der Kanzlei der Handelskammer.

Berichtigung. In der Statistik des Produktenverkehrs im Monat Juli 1903 ist die Zahl für den Versand von Spiritus bei der Güter-Abfertigungsstelle Leipzig-Eutritzsch (34 800 kg) abzuändern in **348 000 kg**, und die Summe des Versands (94 778 kg) in **407 978 kg**.

* **Paris**, 16. Oktober. (Anfang.) Spiritus ruhig, Oktober 36¾, November 35¼, Januar-April 35⅛, Mai-August 35¾.

* **Hamburg**, 16. Oktober. Petroleum. Standard white loko 7,80. Tendenz: Fest.

* **Köln**, 16. Oktober. Rüböl loko 51,00, Mai 48,50. — Trübe.

* **Pest**, 16. Oktober. Weizen matt, Oktober 7,62 G., 7,63 B., April 7,71 G., 7,72 B. Roggen matt, Oktober 6,21 G., 6,22 B., April 6,42 G., 6,43 B. Hafer stetig, Oktober 5,37 G., 5,38 B., April 5,60 G., 5,62 B. Mais stetig, Oktober 6,10 G., 6,15 B., Mai 1904 5,57 G., 5,58 B. Kohlraps stetig, August 11,80 G., 11,90 B. Weizen loko stetig. Umsatz 42 000 Ztr. Preise unverändert. — Wetter: Bewölkt.

□ **Antwerpen**, 16. Oktober. (Privattelegramm.) Getreidemarkt. Weizen fest, Roggen behauptet, Hafer ruhig, Gerste behauptet.

* **Amsterdam**, 16. Oktober. Rüböl loko stetig, 24⅞, November-Dezember 24⅝, Mai 24⅝.

* **Paris**, 16. Oktober. (Anfang.) Weizen behauptet, Oktober 22,45, November 21,90, November-Februar 21,95, Januar-April 21,85. — Hafer behauptet, Oktober 14,60, November 14,75, Novbr.-Dezember 14,80, Januar-April 15,15. — Roggen ruhig, Oktober 15,05, November 15,00, November-Februar 15,00, Januar-April 15,15. Mehl behauptet, Oktober 30,75, November 29,05, November-Februar 28,50, Januar-April 28,40. — Rüböl ruhig, Oktober 48,—, November 49⅜, Januar-April 51,—, Mai-August 51¼. — Wetter: Bewölkt.

* **London**, 16. Oktober. (Mark Lane.) Getreidemarkt. Zufuhren für zwei Tage: Weizen 40 144, Gerste 10 000, Hafer 10 000 Quarters. Weizen fest. Mais stetig. Englisches Mehl fest, amerikanisches in besserer Nachfrage zu vollen Preisen. Gerste stetig. Hafer fest. — Witterung: Schön.

* **Liverpool**, 16. Oktober. Müllermarkt. (Privattelegramm.) Weizen und Mehl fest, unverändert. Mais fest, amerikanischer ⅛ d höher, Odessaer ⅛ d niedriger. — Regenschauer.

* **Liverpool**, 16. Oktober. Getreidemarkt. (Eröffnung.) Weizen per Oktober nominell, Dezember 6 s 1⅜ d. Mais per November 4 s 1⅝ d, Dezember 4 s 1⅝ d. — (Schluss.) Weizen stetig, Oktober nominell, Dezember 6 s 1⅝ d. — Mais stetig, November 4 s 1⅝ d, Dezember 4 s 2⅛ d.

* **New York**, 16. Oktober. (Anfang.) Weizen Dezember 86, stetig. Mais Dezember 51⅛, kaum stetig.

* **Chicago**, 16. Oktober. (Anfang.) Weizen Dezember 79⅜. Mais Dezember 43¼. Schmalz Januar 6,87.

Neueste Kursberichte.

Dresden, 16. Oktober.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

S.Rente 3%	3	88,90	L.Dr. Eis.1887	3½	99,9	Landw.Pfdbr.	3½	87,75
do. 5,3,000	3	88,9	do. do.	4	102,20	do. do.	3½	99,10
Staats-Anl. v.			Landrent.-B.	3	99,50	do. do.	4	104,25
1852 300 T.	3½	95,30	Landskult.-B.	4	103,25	do. Kreditbr.	3	87,75
1862/68	3½	100,40	Erbl. Pfdbr.	4		do. do.	3½	99,10
1869	3½	100,4	do. do.	3½	100,—	do. do.	4	103,20
			Aussig-Tpl.	4	100,10	Sächs.Pr.V.		100,90

Bank- und Kredit-Aktien.

Allg.D.Kred.-A.	174,50	Dresdner Bank	150,20	Sächsisch.Bank	129,50
Dresdn.Kred.-A.	10,—	Dresd. Bankver.	99,5	Sächs. Bodenkrd.	142,20

Industrie-Aktien.

D. Strassenb.-G.	155,75	Zwick.Masch.-F.	—	Schl.-Ch.A.-Lgb.	350,—
DresdStrassenb.	172,50	Elektr. (Kumm.)	—	Seidel&Naumann	226,25
Ver. Elbes. Saxonia	114,50	Elekt. A.-G. Hann.	—	V. Frankf. Bran.	110,50
Kette, D.Schl.-G.	67,—	Lpz. Elektrizitw.	—	Dr. Maizl. König	—
S.-B. Dampfsch.	122,—	Sänm.-F. S. & N.	262,50	Firmer Malzfabr.	164,—
Sächs. Strassenb.	125,25	Glühstrumpf.	81,—	Porzel.-F. Kahla	320,—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F. W.	274,—	Porzel.-F. Triptis	115,—
Dresdn. Papierf.	121,25	Halborn. Rechw.	136,—	D. Tonr. u. Ch.-F.	115,—
Hauer. B.-Papf.	81,5	Stan. Br. u. Malz	122,—	Reisen. Ul. u. Ch.	121,—
Niederschöna	—	Brettw. Nat.-Br.	—	S. Ol. u. Chm.-F.	220,—
Penig. F.-Papierf.	161,25	Bw. Br. Strehl.	—	Hanich, Spark.	—
Sebnitz. Papierf.	—	Branner Br.	62,—	Chm. Farb. Korn.	—
Thodesche Papf.	—	Feldschlössch.	106,—	Chemn. Akt.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	124,—	I. Kulmb. Export	382,—	Gera Jt., Pr.-A.-A.	—
do. Stroh-Zellst.	75,—	Kulmb. „Rizzi"	54,—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	148,—	do. Lit. B	22,—	S.Kg.-Sp. (Salbr.)	—
Ch. Werks. (Zw.)	113,—	Kulmb. „Petz"	148,—	Weissb. Akt.-Sp.	69,25
do. Wkz. Vulkan	—	Felsenkeller-Br.	612,—	Weid. J.-Sp. u. W.	—
D. Werks. (V.-A.)	80,25	do. Genussch.	11,25	Bünd. Akt. Elektr.	83,—
do. Genussch.	215,—	Gambrinus-Br.	115,—	Stzm. Tuchf. u. K.	98,—
Germ. Schwalbe	—	Gieser Bierbr.	55,—	Uttersd. Fl. u. Sch.	274,50
Grosenh. M.-F.	50,25	Grimm. Vereinsb.	103,—	Tapp. u. Ribbh.	74,75
Jacobiwerk	98,10	Hofbrh. Vag-A. I.	182,—	Leder-Mch.-K.-F.	190,—
Lausitz. Masch.	121,—	do. do. II	116,—	Trkr.-W. Trenss	—
M.-B.-A. Golzern	121,—	Kieler Brauerei	184,—	Hotel Bellevue	—
Masch.-F. Kappel	305,—	Landi. Bayr. Br.	175,—	S. Bland. Baien.	75,—
Schumann	162,50	Löbau, Brauer.	—	Dr. Nähm.-Zwfb.	137,—
S. Masch. Hartm.	116,50	Baar. Schöffen.	171,—	S. Nähf. Bjerdr.	—
S. Webst. Schönh.	208,—	Meiss. Felsenk.	—	Dr. Cognac-Brenn.	—
Ver. Zeches. W	188,—	Münch. S. Exp	173,—	Dr. Gard. u. Sp.-M	178,50
Velesch.-Weissg.	17,—	Nürnbg. Brauer.	—	do. Presst.-K.-F.	121,—
do. Prioritäten	140,—	Plauensch. Lgb.	110,—	Kalliope, Mus. W.	—
Wa. N. F. Union	—	Reichelbräu	174,—	Mech. Kr.-F. Zw.	—
Zittau. Masch.-F.	—	Reserwitz. Br.	180,—	Gardinf. Plauen	110,—

Kursbericht der Zwickauer Börse am 16. Oktober.
(Mitgeteilt durch die *Zwickauer Bank.*)

Industrie-Aktien.

Bockwaer Eisenb.	380 G.
Obhd.-Lied. Kohl.-E.	1600 G.
Polbitzer Akt.-Bierb.	504 G.
do. do. neue	—
Vereinsbr. Zwickau	2530 G.
Portl.-Zem.-F. Oelsen	265 G.
Zw. Bak. 4% Z. v. 1	—
Vrneb. 4% Z. v. 1	164½ G.
Crimmitsch. Masch.-F.	—
Zwickauer Masch.-F.	48½ G.
Schiem. Hüsch. n. F. B.	187,— ½ G.

Braunkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.

Gr. Ernst aus Pr.-A. A.	1135 G.
Frohlich, Braunk.-G.	—
do. do. Pr.-A.	—
Union Krieb. Prior. A.	260 bz 256 G.
do. do. à 300	—

Steinkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.

Bock.-Hhnd. } zus.-Verein. Feld } gelegt	3700-40 bz 35 G.
Konkordia	260 ctll.
do. Prior.-Akt.	475 B.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	811 ctll.
Gersdorf do.	300 bz 283 G.
do. Pr.-A. Ser. I	305 G.
do. do. Ser. II	740 bz 735 G.
Gottes Segen z. Lug.	1650 bz 1600 G.
do. Prior.-Akt.	1.00 G.
do. Akt. Ser. III	6250 G.
Hohndrf. b. Lichtnst.	204 G.
do. Prior.-Akt.	615 G.
Kaisergrube	—
do. Prior.-A. Ser. I	750 G.
do. do. Ser. II	950 G.
Lug. Steinkoh.-Ver.	665 G.
do. Prior.-Akt.	1240 G.
Oberhohndorf-Forst	—
do. Schader	300-310 bz 308
Oelsnitz. Vereinigt.	80 G. [312 B.
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	180 G.

Zwick. Bürgergwks.	2590 bz 2580 G.
do. Brückbg. V.-A.	707-5 bz 704 G.
do. do. Zeitsch.	—
Zwick.-Oberhohndf.	4285 G.
Zw. Stahlbv. (Vrsgl.)	1700 bz 1680 G.

Steinkohlen-Kuxe.

Deutschld. Gwrksch.	1.00 G.
Gesm. Bgb. Gwrksch.	1082 G.

%	Staatspapiere und Fonds.	
3	Deutsch. Reichsanl.	—
3½	do. do.	—
3½	Preuss. Konsols	—
3	Sächsische Rente	88,70 G.
3½	do. Staats-Anl.	100,10 G.
3½	Ldw. Krdv.-Pfbr.	—
4	do. do.	—
3½	Altb. Landesb.-O.	100,60 G.
4	A.-Br. Zw. v. Plb.	101,— G.
4½	Chem. Fab. Dorrt.	98,— G.
4½	Crimm. Masch.-F.	101,— G.
4½	Oelsnl. F. a. K.-F.	101,25 G.
4	K. Marienhütte	99,50 B.
4½	Schiem. H. u. Fap.	102,25 G.
4	Zwick. Stadt-Anl.	98,75 G.
4	do. do. 72 u. 76	—

* à 105 Proz. rückzahlbar

Kohlenwerks-Anleihen.

%		
4	Bockw.-Hhnd. V. F.	100,— G.
4½	Konkordia	101,50 G.
4½	Deutschland	102,50 G.
4	Erzgebrg. Verein	100,50 G.
4	Hohndf. b. Lchtst.	100,50 G.
4	Kaisergrube	100,— G.
4	Lug. Stnkhlb.-V. v. 1897	100,75 G.
4	do. do. v. 1899	100,75 G.
4	do. do. v. 1902	—
4½	Oelsn. Bgb.-G. K. I	102,50 G.
4½	do. do. Em. II	102,50 G.
4	Oelsn. Vereinigt.	99,50 G.
4	Zwick. Bürgergw.	101,75 G.
4	do. Brückenb. V. B.	100,50 G.
4	Zwick.-Oberhohndf.	101,75 G.

Frankfurt a. M., 16. Oktober, nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,40	3% Mexik. Gold	100,10	Gelsenkirchen	209,50
Pariser Wechsel	81,175	Oest. Kr. Loose	114,50	Harpen. Bergw.	197,70
Wiener Wechsel	85,30	Reichsbank	155,60	Hibernia	198,—
3% Reichs-Anl.	90,30	Berl. Handelsg.	157,70	Westeregeln	233,50
3% Hessen v. 96	88,70	Darmstädter B.	141,50	Laurahütte	233,50
Italiener	103,50	Deutsche Bank	216,80	Lübeck-Büchen	163,50
Oest. 4% Goldr.	101,80	Diskonto-Gesellsch.	190,—	Franzosen	140,60
Oest. Silberrent.	101,—	Diskonto-Com.	191,50	Lombarden	16,50
do. 4⅕% Papierr.	101,00	Dresdner Bank	150,40	Baab-Oedenbg.	—
3% Portug. Anl.	40,—	Mitteld. Kredit	114,5	Gotthardbahn	190,50
5% amort. Rum.	99,50	Nationalb. f. D.	123,40	Meridionaux	96,30
do. neue	85,—	Oest.-Ung. Bank	114,—	4% Wladikaw Pr.	99,80
4% Russ. Konsols	99,40	Oest. Kreditakt.	207,10	Privatdiskont	3⅝
do. Russen v. 1894	99,—	Adler, Fahrrad	210,—	Bras. Diskonto	112,—
4pr. Serb. Rente	73,8	Allg. Elektr.-Ges.	202,20	Anatolier	98,50
4proz. Spanier	—	Schuckert	107,25	Neue Russen	99,60
Conv. Türken	33,10	Höchst. Farbw.	362,—	Lahmeyer-Akt.	98,20
4pr. Ung. Kronr.	98,—	Bochum. Gussst.	190,80	Neue Türken	—

Nach Schluss der Börse. Kreditaktien 206,80, Diskonto-Kommandit 191,60, Harpener —, Bochumer —, Laura —.

Frankfurt a. M., 16. Oktober. (Nachmittagsbörse.)

Kredit	207,—	Berl. Handelsg.	157,80	Bochum. Gussst.	190,90
Franzosen	140,60	Dresdner Bank	150,3	Deutsche Bank	—
Lombarden	16,10	Laurahütte	233,75	D. Vereinsbank	125,60
Gotthardbahn	—	Gelsenkirchen	21,9,—	Lorier.-Naabv.	120,50
Berl. Diskonto	191,10	Harpener	199,90	Fest.	

Hannover, 16. Oktober.

3½% Han. Prov. A.	99,80	Hann. Strassenb.	—	Hild. Eisen. Zem.	25,—
4% do. do.	—	Gewinnant. Sch.	109,80	Lüneb. Zement	95,—
3½% Han. Std.-A.	99,80	Vorzugs-A.	80,—	Hann. Eiseng.-A.	97,—
4% do. do.	102,50	Cont. Cautsch.	420,—	Ilseder Hütte	820,—
4% Hann. Bl.-L.-K.O.	102,4	Hann. Gummi-A.	251,—	Zuck.-F. Hennigs	100,—
4% H. Strh.-Obl.	99,00	Döhr Wollwäsch	181,—	do. Neuwerk	69,50
3½% do. do.	99,75	Hann. Zement.	102,—	do. Raff. Brauns.	96,—

Hannov. Aktien Gummi-Fabr. Stamm-Akt. 141,50

Bremen, 16. Oktober. (Kurse d. Effekten-Makler-Vereins.) Deutsche Dampfsch.-Ges. „Hansa" 120⅝ G., Nordd. Lloyd-Aktien 102⅜ G., Bremer Vulkan 103⅝ G., do. Wollkämmerei 260 G., Delmenhorster Linoleum 133 G., Hoffmann's Stärkefabr. —,—, Nordd. Wollkämmerei und Kammgarn-Spinnerei-Aktien 157 bz.

Breslau, 16. Oktober. (Schlusskurse.) Fest.

Schl. 3½% L.Pfbr.	99,10	Zell. Feldmühle	129,50	Oberschl.Ptl.-Cem.	121,75
Poln. Pfdb. Km.-I.	98,—	Donnersmarck	230,50	Oppeln. Zement	139,—
Bresl. Diskonto	112,—	Kraftw. Silesia	135,50	Giesel Zement	117,25
Bresl. Wechslerb.	102,50	Kattowitzer	210,50	Schles. (ver.) A	134,—
Kreditaktien	—	Laurahütte	234,—	u. Elektr. } B	118,50
Oberschl. Bank	119,—	Niederschl. Elektr.	96,10	Kramsta	134,—
Schles. Bankv.	145,50	Oberschl. Eisenb.	127,75	Schles. Zement	160,50
Bresl. Oelfabrik	85,50	Oberschl. Eisenind	108,—	Schles. Zink	—
Bresl. Spritfabr.	232,—	Oberschl. Coaks	129,—	Oberschl. Coaks-O	99,50

„Silesia" Ver. chem. Fabr. 155,25 Leipz. elektr. Strassenb. 71,50

Wien, 16. Oktober, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Fest.

Ung. Kreditakt.	730,50	Oest. Papierr.	100,05	Bankverein	453,—
Oest. Kreditakt.	666,50	4% Ung. Goldr.	118,10	Tabakaktien	356,50
Franzosen	655,50	Oest. Kronenanl.	100,05	Länderbank	410,25
Lombarden	79,—	Ung. Kronenanl.	97,8	Buschtěhrad. B.	—
Elbethalbahn	417,50	Marknoten	117,20	Türkisch. Loose	127,—

Prager Eisen —. Brüxer 687. Alp. Montan 388,50

Wien, 16. Oktober. (Schlusskurse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	100,05	Wiener Bankv.	453,50	Amsterdam	199,70
do. Silberrente	100,—	Böhm. Nordb.	385,—	Berl. Scheck kra.	117,25
do. Goldrente	118,60	Buschtěhrad. B	960,—	Lond. do. krs.	239,37
do. Kronenr.	100,05	Elbethalbahn	417,50	Pariser Wechsel	95,20
4% Ung. Goldr.	118,20	Ferd.-Nordbahn	5430	Napoleons	19,08
Ung. Kronenr.	97,80	Franzosen	655,—	Marknoten	117,38
Oest. 1860er Los.	154,—	Lemb.-Czernow	578,50	Russ. Banknot.	253,40
Türkische Lose	126,50	Lombarden	79,—	Wiener Bulgaren	108,75
Länderbank	410,—	Nordwestbahn	425,—	Rima Murany	485,—
Kreditaktien	666,25	Pardubitzer	408,—	Prager Eisen	1734
Unionbank	523,—	Alpine Montan	388,—	Strassen } A	—
Ungar. Kredit	730,—	Tabak-Aktien	356,50	bahnaktien } B	—

Wechsel auf Berlin 117,25, auf London —,—. Veitscher Magn. 535,—. Anschliessend an Berlin fest, Banken und Montanwerte lebhaft, Schluss ruhig, aber behauptet.

London, 16. Oktober, vorm. 11 Uhr 55 Min.

2¾proz. Konsols	88¾	Italiener	102⅞	Chartered	2⅝
Deutsche R.-Anl.	88⅝	Rupees	65⅞	Debeers	19⅝
Arg. 5% Goldanl.	101¼	5% kons. Mexik.	101⅛	Goldfields	5⅝
4proz. Bras. Anl.	102½	3proz. Portug.	64	Rio Tinto-Akt.	46⅞
do. 4% Anl. v. 1889	74⅞	Serbische Rente	99	Canada Pacific	123
4proz. Chinesen	99⅝	Spanier	90⅛	Chicago-Milw.	139⅝
Griech. Mon. Anl.	42	Konv. Türken D	32⅝	Louisv.-Nashv.	100
Monop.-Anl. v. 87	48⅜	Ottomanbank	13⅝	Norfolk Shares	57⅞

Fest. — Schön. Silber Chin. 91⅝

London, 16. Oktober. (Schlusskurse.)

Engl. Konsols	88⅝	Ung. Goldrente	99⅝	Southern Pac.	41⅝
3% Reichsanl.	88⅝	Türken D	32⅝	Union Pacific	71¾
Pr. 3½% Kons.	—	Ottomanbank	13⅝	Platzdiskont	3⅝
Italiener	102⅞	Rio Tinto	46⅞	Bankeingang	
Russen v. 1889	99	Lombarden	3⅝	Fest.	
Oester. Goldr.	—	Canada Pacific	122⅞		

Paris, 16. Oktober, Nachm. 12 Uhr 55 Min.

3proz. Rente	96,57½	Türken C	37,02½	Ottomanbank	587,—
Italiener	103,20	Türken D	33,15	Rio Tinto	1210
Span. auss. Anl.	91,20	Türkenlose	132,—	Suezkanal-Akt.	3911

4proz. Portugiesen 32,30. 4proz. türk. unific. Anl. 88,35

Paris, 16. Oktober. (Schlusskurse.) Sehr fest.

3proz. Rente	96,65	Lombarden	—	Portugiesen	32,40
Italiener	103,30	Rio Tinto	1230	Privatdiskont	2⅞
4proz. Goldrente	101,50	Wechsel London	25,12½	Span. auss. Anl.	91,20
Franzosen	—	do. auf Italien	½	Harpener	1565

* **Paris**, 16. Oktober. Die Börse eröffnete auf der ganzen Linie in sehr fester Tendenz. Die auswärtigen Stimmungsberichte trugen hierzu bei. Im weiteren Verlaufe haussierten spanische Werte, Rio Tinto und südafrikanische Minen. Als Grund für die Steigerung der letzteren führte man eine Meldung an über die Bildung eines Syndikats, bestehend aus dem Hause Werner Beit, einem ersten Berliner Bankinstitut und einem grossen Pariser Kreditetablissement.

Petersburg, 16. Oktober, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. London	93,70	Russ. 4proz. St.-R.	99⅝	Asow-Don-K.-B.	—
do. Amsterdam	—	3½% pr. Gold-A.	—	Petb. Diskontob.	409
do. auf Berlin	—	do. 6p. Präm. 64	446	do. Int. Bank f. H.	446
Scheck do.	46,30	do. do. 66	336½	do. Priv. H.-B.	242
Wechsel a. Paris	—	do. 4p. F. Adelb.	92½	S. Hk. Lasow Hd.	348
Privatdiskont	6½	do. 3½ p. Bodnkr.	96	Warsch. Kom.-B.	—

New York, 16. Oktober. (Anfang.) Atchis. Topeka & Santa Fe 64⅞, Union Pacific comm. Shar. 69⅝, Norfolk & Western comm. Shar. 56⅝. Erie comm. Shar. 27⅝. Tendenz: Stramm.

Lissabon, 16. Oktober. Goldagio 24½.

Rio de Janeiro, 15. Oktober. Wechsel auf London 12,5/32.

Buenos Aires, 15. Oktober. Gold 227,27.

Berlin, 16. Oktober. (Schluss-Kurse.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

D. Reichsschatz 4½%	100,20	4⅕% Pap. Mai/Nov.	—	3½% Bayr. St.-A.	—
anweis. } v. 1908	100,—	4⅕% Silb. Jan./Juli	100,90	3½% Bayr. St.-A.	100,50
3½% R.-A. 1908	101,50	4% do. April/Okt.	100,60	4% Bayr. Anl.	104,40
3% do. R.-Anl.	101,75	5% U. Staatsob.	84,75	3% Sächs. Rente	88,75
do. 3% do.	90,25	Oest. 1860 Losen	154,75	3½% S.L.Kredit-P.	99,—
3½% Pr. Konsols	101,8	4% Rumänier 90	85,70	4% do. II A	—
Pr. 3½% Konsols	101,70	4% Russ. II. 1880	99,20	3½% Pom. H. Treu	99,50
do. 3% do.	90,20	4% do. 1890 II. E.	—	4% do. Velluniz	99,50
4% Chin. Detr. A.	—	4% do. inn. A. 1894	99,—	3½% do. do. Jaroslaw	—
4% do. Anl. v. 1896	100,9	4% Serb. Anleihe	74,—	3% Ital. Eisenb.	73,10
4% Ital. Rente a.	103,5	T. 400 Frcs. Loose	138,—	4% N. Pac. P. Lien	101,—
4% Mex. Anl. 1899	—	4% Ung. Goldr.	99,75	4% do. Gen. Lien	70,50
3% Oesterr. Goldr.	101,75	4% do. Kronen	98,1	4½% Chinesen	91,00
4% Pap. Feb./Aug.	100,00	4% Gold-Kis. T.	98,2	Napoleons	16,23

Eisenbahn-Aktien.

Frankf. Güterb.	—	Böhm. Nordb.	—	Ital. Meridional	—
Lübeck-Büch.	164,—	Elbthalbahn	—	Ital. Mittelmeer	—
Aussig-Teplitz.	—	Can. Pacif. abg.	120,30	Lux. Pr. Heinr.	106,40
Buschtěhr. Lit. B	—	Gotthardbahn	—	Transvaal.	165,—

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Mont.-I.	91,—	Gr. Berl. Strass.	199,10	Nam. abgest. Pr.	29,10
Allg. Elektr.-G.	204,—	Hag. Gussstahl	—	N. Bod.-K.-A.-G.	160,—
Allg. Lok. u. Str.	142,25	Hamb. Elektr. W.	142,25	Nordd. Lloyd	102,30
Angl. Kont. Gua.	88,—	Hamb. Paketf.	103,80	Nordd. Wollk.	158,25
Bergmann Elek.	282,75	Hamb. Strass.-B.	169,50	O.-Schl. Eisb. Bed.	127,—
Berl. El. Werke	166,75	Hannov. Strass.	—	O. Eis. Hugenet.	105,—
B. M. Schwartzk.	234,—	Hansa Dampf.-G.	120,10	Oberschl. Cont.	127,60
Bismarckhütte	—	Harkort St.-Pr.	88,—	Pasiger Maschf.	47,15
Boch. Gussst.	190,80	Harpen. Bergb.	198,—	Phönix Bw. L.A.	158,80
Butzken Komp.	88,—	Hartm. Masch.	117,—	Rheinw. Walter	120,60
Cassel. Treberh.	—	Harz St. P. A. zv.	74,25	Rhein. Stahlw.	175,10
Chem. W. Albrt.	111,50	Helios Elektr.-G.	—	Rh.-Westf. Bgw.	213,00
Konkord. Bergb.	306,50	Hibernia Bergw.	198,75	Riebeck Mnt.-W.	212,—
Konsol. Schalke	426,50	Hörden St.-P.A.	181,—	Rositz. Brauns.	248,—
Kont. Gu. Nürnb.	97,50	Kahla Porzell.	320,—	Sächs. Webst.	149,—
Kreflw. Papier	218,—	Kette Elbschiff.	99,75	S. Gussst. Döhl.	214,50
Dessau. Gasges.	165,—	Kirchner & Ko.	118,60	S. Thür. Brk.-A.	210,10
Dannenb.-B. Kv.	128,80	Kölner Bergw.	438,75	Sachs. Webstuhl.	209,80
Dort. Un. L. Lit. C	87,50	König Wilh. kv.	298,—	Schalker Grub.	472,—
Dresd. Strass.-G.	171,75	Kön. Marienh. V.	80,25	Schuckert Elektr.	108,—
Dresdn. Gardin.	172,—	Königsb. Bergw.	171,—	Siem. & Halske	134,—
Essen. Bergbau	229,75	Körbisd. Zuckf.	116,25	S. Kamm. Seibr.	79,—
Elektr. Kummer	—	Lauchhamm. E.	121,50	Stöhr Kammgn.	158,50
Gelsenk. Bergw.	242,25	Laurahütte	234,10	Stolbg. Zink-A.	141,—
Falkenst. Gard.	112,60	L. Herrh. Elektr.	210,50	Tüllf. Nalinau	66,—
Geiselw. Bergw.	223,2	Leopoldshall	48,60	Vogtl. Maschin.	173,75
Ges. f. elekt. Unt.	96,50	L. Löwe & Ko.	260,25	Westereg. Alkali	238,50
Glenm. Zuckerf.	106,90	Mark.-Westf. Bw.	—	Wittener Gussst.	154,—
Siemens-Glas	—	Petersb. elektr. Ges.	152,50	Zwick. Treibriem.	118,60

Allgemeine deutsche Kleinbahn 130,80. do. 8%, abgestemp. 98,—. Hugo Schneider 121,25. Masch.-F. Kappel 307,—. Schultheiss 251,60.

Bank-Aktien.

Berliner Bank	93,60	Dresd. Bankv.	99,50	Nationalbank	123,40
Berl. Handelsgs.	158,—	Gothaer Grundkr.	150,—	Thüringer Bank	—
Bresl. Diskonto	111,80	Gothaer Privatb.	134,75	Pomm. Hyp. kon.	—
Darmstdt. Bank	141,50	Leipz. Kredit	174,10	Reichsbank	151,60
Deutsche Bank	216,40	Mitteld. Kredit.	113,25	Rhein. H. Lange. W.	—
Diskonto-Ges.	191,90			Sächsisch. Bank	128,60
Dresdner Bank	150,40			A. Schaaffh. Bkv.	140,40

Pr. 4pr. Hypothenb. 100, do. 3½pr. 94,60, do. abgest. Zertifikate 17,—

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	—	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,15
do. 2 Monate	—	New York vista	—	do. 2 Monate	84,70
Brüssel 8 Tage	—	Paris 8 Tage	—	Petersburg 8 T.	215,60
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	—	Oesterr. Bankn.	85,35
London 8 Tage	—	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,25
do. 3 Monate	—	Privatdiskont	3⅝%	Tägliches Geld	—

Nachbörse. Abgeschwächt.

Oesterr. Kredit	206,60	Gotthardbahn	191,—	Ungar. Kronen	—
Berl. Handelsg.	157,75	Ital. Meridional	136,40	Bochumer	190,50
Darmstädter B.	141,30	do. Mittelmeer	96,40	D.-Lux. Bergw.	89,25
Deutsche Bank	217,—	Prinz Heinrich	106,20	Dortm. Union C	87,75
Diskont.-Comm.	191,10	Warschau Wien	185,—	Laurahütte	234,—
Dresdner Bank	150,20	Gelsenkirchen	90,10	Konsolidation	426,50
Nationalbank	12,35	5% Buenos Aires	—	Gelsenkirchen	202,50
Schaaffh. Bankv.	140,50	4½% Chinesen	—	Harpener	197,10
Russ. Bk. f. a. H.	136,75	4% Ital. Rente	—	Hibernia	197,40
Lübeck-Büchen	—	4% Russ. A. 1880	—	Gr. Berl. Strassb.	—
Oesterr. Staatsb.	140,25	4% Russ. Spanier	91,35	Hamb. Paketf.	104,—
do. Südbahn	16,25	4% Türken C	37,25	Nordd. Lloyd	102,60
Anatolier 60%	98,75	do. D	33,25	Trust-Dynamit	153,40
Canada Pacific	120,—	Türkenlose	135,50		

* **Berlin**, 16. Oktober. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die dritte Börsenstunde war ruhiger. Montanwerte meist einheitlich. Von Industriewerten des Kassamarktes waren Elektrizitätsaktien sehr fest. Schalker Gruben mit 4½ um 15 Proz. höher. Kohlenaktien stagnierend. Elektrizitätsaktien höher gefragt.

Berlin, 16. Oktober.

Oesterreichische 4% Kronenrente	100,60	Pr. 4% Hyp.Akt.Bk. Pfandbr.	100,—
Pr. 4% Bodenkr.-Pfdbr. A. (Ukl.)	102,80	Nordd. Grund-Kredit-Bank	99,50

Accumulatorenfabrik 156,—.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 16. Oktober.
Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr
Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	1260	1300	Gottessegen	4000	4100
Altendorf	1350	1400	Graf Bismarck	64.400	—
Augusta Viktoria	4525	4600	Graf Schwerin	8350	8450
Bergmann	—	—	Hamburg u. Franziska	6275	6350
Bickefeld Tiefbau	1475	1525	Heinrich	4225	4300
Blankenburg	2175	2300	Helene und Amalie	18100	—
Bommerbänk. Tiefb.	—	—	Herkules	7500	—
Borussia	1775	1825	Joh. Deimelsberg	4175	4225
Brühl	2550	—	Julius Philipp	2550	2600
Carol. b. Holzwickede	1650	1700	König Ludwig	18950	19200
Carolus Magnus	6950	—	Königin Elisabeth	22.600	22800
Charlotte	750	800	Langenbrahm	14.800	12150
Constantin d. Grosse	25400	—	Lothringen	17100	17250
Dahlhauser Tiefbau	2025	2075	Mont Cenis	16950	17100
Deutschland b. Hassl.	3300	—	Nordstern, Konsolid.	950	1000
Dorstfeld	10000	10250	Orange	—	2150
Eiberg	2500	2550	Poertingsiepen	5800	6000
Eintracht Tiefbau	7000	—	Rudolf b. Constantin	375	390
Ewald	33000	—	Schürbank u. Charl.	1600	1650
FreieVogel u. Unverh.	1450	1525	Siebenplaneten	2850	3050
Friedlicher Nachbar	6050	6100	Trappe	2850	—
Friedrich der Grosse	12900	—	Tremonia	3300	3350
Fröhl. Morgensonne	8650	—	Unser Fritz	1840.0	—
General Blumenthal	—	15700	Viktoria b. Kupferdreh	—	1200
Glückhilf Friedenh.	1900	1950	Vorwärts	—	—

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alexandershall	4075	4150	Hercynia	21300	21400
Beienrode	5375	5450	Hohenfels	1000	800
Benthe Aktien	300	350	Hohenzollern	5615	5725
Bernhardshall	675	700	Justus I	6775	6850
Burbach	—	6011	Kaiseroda	5800	—
Carlsfund	5550	5600	Neustassfurt	14400	—
Deutschland	275	—	Ronnenberg-Aktien	1340	1380
Einzo Akt. Lit. A	—	—	Salzdetfurth A.-G.	2675	2725
Friedrichshall	1540	1560	Sangitter Vers.-A.	400	420
Glückauf Sondersh.	11700	11900	Schwarzburg, Salinen	—	375
Hansa	160	175	Wilhelmsh. b. Andersl.	—	10150
Hedwigsburg	7500	7550	Wintershall	4750	—

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Bantenberg	600	630	Neue Kirche	425	460
Callenstellen	650	675	Niederlechbach	—	—
Fernie	5575	5650	Peterszeche u. Lohm.	—	725
Friedrichssegen	—	—	Titus II.	—	250
Glückauf b. Nevigés	430	450	Viktoria	—	1025
Ver. Henriette	560	585	Wildberg	1700	1800
Kuhlenberger Zug	600	—	Wilhelm II	—	—
Markirner	45	75			

Kohlenkuxe fest, höher Konstantin, Helene und Julius Philipp. Von Kaliwerten Kaiseroda und Wintershall gesucht und höher. Von Erzen weitere Nachfrage für Fernie.

Schiffahrt.

Wasserstände am 16. Oktober.

Dresden — 1,01 (Woche 0,06). | Rosslau + 0,05 (Fall 0,01).
Magdeburg + 1,20 (Fall 0,01). | Calbe + 0,94 (Woche 0,05).
Trotha + 1,20 (Woche 0,05).

Postdampfer nach New York

von Bremen:	von Hamburg:
17. Oktober „Rhein"	17. Oktober „Belgravia"
20. Oktober „Kronprinz Wilhelm"*	24. Oktober „Moltke"*
24. Oktober „Friedrich der Grosse"	31. Oktober „Pennsylvania"
31. Oktober „Main"	1. November „Deutschland"*
3. Nov. „Kaiser Wilhelm II."*	5. November „Auguste Victoria"*
7. November „Grosser Kurfürst"	7. November „Patricia"
10. Nov. „Kaiser Wilhelm der Gr."*	14. November „Phönicia"
14. November „Neckar"	21. November „Pretoria"
17. Novbr. „Kronprinz Wilhelm"*	28. November „Graf Waldersee"
21. November „Rhein"	1. Dezember „Deutschland"*
1. Dezember „Kaiser Wilhelm II."*	5. Dezember „Belgravia"
15. Dezember „Kronprinz Wilhelm"*	12. Dezember „Blücher"*
	19. Dezember „Pennsylvania"
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, E. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnelldampfer.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Makedonia" (15/10) in Rosario, „Alsenburg" (15/10) in Lissabon, „Sithonia" (15/10) in Suez von Ostasien, „Bengalia" (15/10) in Singapore, „Pretoria" (15/10) in New York, „Pennsylvania" (16/10) auf der Elbe von New York, „Prinz August Wilhelm" (15/10) in Havanna, „Carl Menzel" (15/10) in Lissabon, „Prinz Sigismund" (15/10) in Bahia, der deutsche Hansadampfer „Soneck" (15/10) in Oporto.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Assyria" (15/10) von Boston nach Philadelphia, „Athen" (15/10) von Havre nach Westindien, „Prinz Oskar" (16/10) von Neapel nach New York, „Cheruskia" (15/10) von St. Thomas, „Christiania" (15/10) von St. Thomas nach Hamburg, „Scotia" (15/10) von Antwerpen nach Westindien, „Parthia" (14/10) von Progreso nach Galveston, „Blücher" (15/10) von New York nach Hamburg; der deutsche Hansadampfer „Gutenfels" (15/10) von Karachi nach Hamburg.

Passiert: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Pontos" (15/10) Dover nach dem La Plata, „Fürst Bismarck" (15/10) Dover, „Palatia" (15/10) Lizard; der Holland-Amerika-Liniedampfer „Rotterdam" (15/10) Lizard nach Rotterdam.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgeteilt von der Generalagentur **E. Wellbrock** in Leipzig, Georgiring 1. Eingetroffen: in Baltimore (15/10) „Frankfurt", in Antwerpen (15/10) „Mainz", beide von Bremen, in Genua (15/10) „Bayern" von Ostasien.

Abgegangen: von Southampton (15/10) „Wittekind" nach dem La Plata, von Genua (15/10) „Lahn" nach New York, von Vigo (15/10) „Pfalz", von Antwerpen (15/10) „Helgoland", beide nach Bremen, von Oporto (15/10) „Wittenberg" nach Brasilien, von Neapel (15/10) „Prinz Heinrich" nach Ostasien.

Passiert: Lizard (15/10) „Kaiser Wilhelm der Grosse" nach New York, St. Vincent (15/10) „Borkum" nach dem La Plata.

* **Hamburg**, 15. Oktober. Flussschiffrachtenmarkt. Nach einer kleinen Abflauung nach dem letzten Berichte setzten Frachten heute wieder fester ein. Das trostlose stürmische Regenwetter allerorten hat die Bewegung der Frachtschiffe auf das unangenehmste beeinflusst, weil einerseits die Reisen durch Unwetter verzögert wurden, andererseits die Güter nicht entlöscht werden können, weil der Regen sie verderben würde. Aus diesen Gründen, und weil ferner das Angebot in Massengütern anhält, ist Kahnraum ziemlich gesucht und Frachten nach der Elbe anziehend. Es wurden heute gefordert: für Massengut nach Magdeburg 21 ₰, nach Schönebeck 24 ₰, nach Aken 26 ₰, nach Wallwitzhafen 28 ₰, nach Torgau 32 ₰, nach Riesa 35 ₰, nach Dresden 37 ₰, nach Laube 41 ₰, nach Aussig 41 ₰, bei 13—15 ₰ per 100 kg Anteilfracht. Konditionell verschiffte Getreide zahlt nach Magdeburg 27 ₰, nach Schönebeck 29 ₰, nach Aken 31 ₰, nach Wallwitzhafen 33 ₰, Klein-Wittenberg-Torgau-Riesa 35 ₰ per 100 kg. Halle ist mit 60 ₰ gehandelt. Die Fracht nach Berlin ist kaum verändert, denn es werden für Kohlen 32 ₰, für Getreide 34—36 ₰ gezahlt, bei 24 ₰ Anteilfracht. Nach Oderstationen ist kein grosses Geschäft, Gruppe IV kostet 63 ₰, Gruppe III 65 ₰, Gruppe II 67 ₰ und Gruppe I 69 ₰ per 100 kg, wovon 36 ₰ als Anteilfracht für den Schiffer verbleiben. Posen wird 75 ₰, Bromberg 100 ₰ per Doppelzentner gehandelt. Lagerräume sind noch immer besetzt und 20 ₰ für den halben Monat, zu 12 ₰ per 100 kg für den ganzen Monat angenommen. (Schiff.)

* **Aussig**, 15. Oktober. Ueber die Geschäftslage auf der Elbe schreibt das „Schiff": In der vergangenen Berichtswoche haben sich die Elbeverladungen von Braunkohlen am hiesigen Platze auf ein tägliches Durchschnittsquantum von etwa 700 Wagen erhöht, da infolge des Wasserwuchses die Fahrzeuge zumeist ihre volle Ladefähigkeit Ende der Woche ausnutzen konnten. Auch für die nächste Zeit dürften noch lebhafte Verladungen auf dem Wasserwege nach Deutschland zu erwarten sein. Der Wasserstand am hiesigen Pegel betrug heute 21 cm über Normal = 82 Zoll. Vom Oberlauf wurden 9 cm Wuchs gemeldet. Nach der Prognose des Landeskulturrats in Prag soll der Wasserstand am hiesigen Pegel morgen 27 cm über Normal = 40½ Zoll betragen. — Bezüglich des disponiblen Laderaumes sind allerdings wenig Aussichten, dass sich hier etwas Vorrat ansammeln könnte. Der Zugang von Fahrzeugen ist schwach, so dass Mangel an Laderaum am hiesigen Platze vorhanden ist und die bisherigen Grundfrachten eine Veränderung nach unten wohl nicht erfahren dürften. Dagegen ist es weit wahrscheinlicher, dass eine Steigerung derselben eintritt. Für Kohlentransporte wurden folgende Frachten bezahlt: nach Dresden 17—20 ₰ per Tonne je nach Grösse der Fahrzeuge, nach Dessau 180 ₰, Magdeburg 200 ₰, Tangermünde 220 ₰, Wittenberge, Dömitz, Hamburg 260 ₰, Havelberg 260 ₰, Rathenow 260 ₰, Brandenburg 250 ₰, Potsdam 260 ₰, Kyritz 300 ₰, Burg 280 ₰ per Tonne = 1000 kg bei 50 Zoll Pegelstand, darunter die bekannte Staffel pro Zoll 4 ₰ per Tonne mehr. Fahrzeuge für Spree, Oder, Finowkanal und die dortigen Stationen fehlen.